



- _ Rankweil am Pilgerweg von Landeck nach Einsiedeln – Seite 2
- _ „Kopfhören“ in der St. Josef-Kirche – Seite 4
- _ 20 Jahre Landbus Vorderland: Wie alles begann – Seite 5
- _ Feuerwehr Rankweil: Über 100 Einsätze absolviert – Seite 6
- _ Baufortschritt Vinomnasaal und Biomasseheizwerk Bifang – Seite 7
- _ Wie der Mühlbach zum Stromlieferant wurde – Seite 13

Losgehen, um anzukommen, wo man ist: Pilgern auf dem Rankler Jakobsweg



RANKWEIL IM BILD



Sportlerehrung: Die Marktgemeinde Rankweil ehrte am Donnerstag, 11. April 2013 42 Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der 18. Sportlerehrung für ihre Leistungen im Jahr 2012. Zahlreiche Vereinsmitglieder kamen zum Festakt in den Vinomnasaal, um gemeinsam einen Abend im Zeichen des Sports zu feiern. Den Ausklang des Abends bildete ein Buffet vom Rankweiler Hof. Für die musikalische Umrahmung sorgten zwei Saxophonisten der Musikschule Rankweil.



Goldene Gabel für Rankler Gastronomie: Vier Rankweiler Gasthöfe wurden vom Gourmetclub Falstaff mit der „Goldenen Gabel“ ausgezeichnet und in den österreichischen Falstaff Restaurantguide 2013 aufgenommen: Gasthof Mohren, Rankweiler Hof, Gasthof Schäfle und Gasthof Taube. Bewertet wurden neben Küche und Service auch das Ambiente und die Weinkarte.



Slackline-Kurs: „Willkommen in der Welt der Balance“ hieß es beim Slackline-Anfänger-Kurs von „Mit Vätern unterwegs“ am Marktplatz. Schritt für Schritt erlernten die Kinder und Väter von der Materialkunde bis zur richtigen Lauftechnik alles, was es für die ersten Gehversuche brauchte. Was am Anfang noch unmöglich erschien, wurde schließlich von vielen Teilnehmern mit Bravour gemeistert.



Nistkästen für den Auwald: SchülerInnen der Mittelschule Rankweil-Ost bastelten Nistkästen und brachten diese eigenhändig an den Bäumen im Auwald an, um Nistmöglichkeiten für höhlenbrütende Vögel zu schaffen. Unterstützt wurde die Aktion von der Agrargemeinschaft Rankweil sowie der Marktgemeinde Rankweil.



Schülerbetreuung Haus Klosterreben: Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam essen“ wurden Eltern, deren Kinder tagsüber in öffentlichen Einrichtungen betreut werden, eingeladen, das Verpflegungsangebot und die Küchenmannschaft im Haus Klosterreben kennen zu lernen. Küchenchef Gerhard Jurovic vom Haus Klosterreben erläuterte dabei die abwechslungsreichen und kindgerecht ausgewogenen Speisepläne mit regionalen und saisonalen Zutaten sowie Bioprodukten.

Alle Informationen auf

WWW.RANKWEIL.AT

INHALT

Lebensqualität für alle

- 2 Jakobsweg von Landeck nach Einsiedeln
- 4 Lange Nacht der Kirchen
- 5 20 Jahre Landbus Vorderland
- 6 Jahresrückblick Feuerwehr Rankweil
- 7 Baufortschritt Vinomnasaal/Biomasseheizwerk

Leben in Rankweil

- 9 Veranstaltungskalender

Geschichte in Rankweil

- 13 Stromlieferant Mühlbach
- 15 Rankweil in alten Bildern – Teil 4

Menschen in Rankweil

- 14 Wir gratulieren – Glückwünsche

Bürgerservice in Rankweil

- 16 Alle Termine auf einen Blick

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
T 05522 405 550, F 05522 405 601
Hersteller:
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Dietmar Mathis
Fotos: Gemeindearchiv, Archiv Altes Kino,
Feuerwehr Rankweil, Rebecca Frick, iStock-
photo.com/Erlebnis_Rankweil, Pfarre
Rankweil, Dietmar Mathis, Elke Moosbrugger,
Bernd Oswald, Stadtwerke Feldkirch,
Ilse Sonderegger

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Heinz Bechtold, Karin Böhler, Rebecca Frick,
Patricia Gohm, Walter Juen, Nina Krätzler-
Ferrari, Elke Moosbrugger, Christine Poth,
Norbert Preg, Roswitha Schnetzer, Norbert
Schnetzer, Wolfgang Stöcklmair, Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

ein altes Sprichwort lautet: „Lerne aus der Vergangenheit, lebe in der Gegenwart und träume von der Zukunft.“ Dies zu beherzigen, fällt nicht immer leicht. Meist denken wir über Vergangenes nach oder blicken viel zu weit nach vorne. Pilgern ist eine einfache Methode, sich wieder auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren. Beim Pilgern gibt es nichts zu erledigen. Pilgerinnen und Pilger lassen bewusst ihren Alltag hinter sich und beginnt schon bald, die Zeit anders wahrzunehmen.

Um diese Erfahrung zu machen, muss keine weite Reise unternommen werden. Denn Rankweil liegt mitten auf dem bekannten Jakobsweg von Landeck nach Einsiedeln. Wie dieser genau verläuft und was jährlich rund 10.000 Pilgerinnen und Pilger nach Rankweil lockt, lesen Sie gleich zu Beginn dieser Ausgabe. Wussten Sie übrigens, dass heimkehrende Pilger oder Wallfahrer ihren Liebsten häufig ein geweihtes Bild oder ein anderes Andenken mitbrachten? Wie diese aussahen und was damit bezweckt wurde, zeigen wir Ihnen auf Seite 15.

Wem der Zugang zur Spiritualität noch fehlt, kann sich im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ am 24. Mai mit „Kopfhören“ – einer stillen Disco – in der St. Josef-Kirche oder bei einer Taschenlampenführung durch die Basilika in ungezwungener Atmosphäre mit Glaube und Religion auseinandersetzen.

In dieser Ausgabe warten aber auch ganz weltliche Themen auf Sie: Beispielsweise blicken wir auf das vergangene Jahr aus Sicht der Feuerwehr sowie auf 20 Jahre Landbus Vorderland zurück. Einen Ausblick geben wir auf zahlreiche Veranstaltungen sowie die Fortführung der Bauarbeiten beim Vinomnasaal und dem Biomasseheizwerk Bifang.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten.

Ihr Bürgermeister Ing. Martin Summer
martin.summer@rankweil.at
T 05522 405 102

UNTERWEGS AUF DEM RANKLER JAKOBSWEG DIE STRECKE VON LANDECK NACH EINSIEDELN

In den letzten Jahren ist eine Pilgerbewegung entstanden, deren Ziele nicht nur Santiago de Compostela, Rom oder Assisi heißen, sondern die zunehmend auch den Reiz heimischer Pilgerwege entdeckt. Ein Teil des 186 Kilometer langen Pilgerwegs von Landeck nach Einsiedeln führt auch vorbei an der Rankweiler Basilika.

Pilgern leitet sich vom lateinischen Wort „peregrinare“ ab (wörtlich = über die Felder kommen = „Fremder“). Im Mittelpunkt des Erlebens ist stets der Fußmarsch. Das Gehen und die körperliche Anstrengung sollen das spirituelle Erlebnis intensivieren. Bei der Wallfahrt hingegen stehen die besuchten Orte und das religiöse Erlebnis in der Gruppe an diesem Ort im Vordergrund, der Weg ist dabei zweitrangig.

Das Phänomen des Wallfahrens kommt in den meisten Religionen vor. Menschen machen sich auf den Weg zu einem besonderen Ort, an dem sie aufgrund einer bestimmten Begebenheit die Erfahrung und Hilfe Gottes tiefer und intensiver zu spüren hoffen. Die Motive dafür sind verschiedener Art. Die einen suchen ihre Gottesbeziehung zu vertiefen, andere tun Buße für ihre Verfehlungen, manche erbitten Schutz und Hilfe in einem besonderen Anliegen, andere bedanken sich für glückliche Wendungen. Aber auch nicht religiöse Motive bewegen immer mehr Menschen dazu, sich auf den Weg zu machen: Unter anderem geht es um gemeinschaftliches Erleben und den Reiz einer neuen, unbekannteren Umgebung.

Vom Luxus zum Massenphänomen

In der Spätantike waren Pilgerreisen den privilegierten Schichten des hohen Klerus und des Adels vorbehalten. Im Mittelalter hingegen setzte man Pilgerreisen als Ersatzbußen für Menschen an, die beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen nicht fasten konnten. In Folge entstand die Praxis des Ablasses: Man konnte sich durch Taten oder Geld von begangenen Sünden „freikaufen“. Es wurden Listen mit Orten erstellt, an denen man den Ablass erhalten konnte. Das Pilgern wurde zu einem Massenphänomen vor allem von Menschen der Unterschicht, während Gebildete und Aufgeklärte oft-



Pilgern heißt, den für sich passenden Weg zu finden und diesen im eigenen Tempo zu bewältigen.



Pilgern schärft den Blick für die einfachen Freuden des Alltags.



Rankweil liegt etwa in der Mitte des Pilgerwegs von Landeck nach Einsiedeln.

SO HABEN WIR PILGERN ERLEBT

„Pilgern hilft, dem durchstrukturierten Tagesablauf und Pflichtenkatalog und den Erwartungen anderer und dem immer gleichen Einerlei des Alltags zu entfliehen und neue Kraft zu schöpfen. Dazu braucht es den Mut, Veränderungen zu wagen sowie Ausdauer und Vertrauen. Um eingefahrene Lebensmuster zu durchbrechen, ist es hilfreich, sich an einem unvertrauten Ort neuen Situationen und Herausforderungen zu stellen. Dazu muss jedoch die eigene Komfortzone, das sichere Zuhause verlassen werden.“

Elke Moosbrugger, Laterns

„Das Zu-Fuß-Unterwegssein ist eine radikal andere Welt im Vergleich zum Alltag. Das Leben verlangsamt sich. Alles reduziert sich auf das Gehen im Hier und Jetzt. Die Begegnungen mit Menschen, die ihre Masken fallen gelassen haben und ihren Status nicht nennen, sind angenehm. Dem Staunen über das Wunder Natur sind keine Grenzen gesetzt. Für das Notwendige reicht der Rucksack. Eingefahrene Sichtweisen können sich ändern. Große Dankbarkeit fließt in den Alltag ein.“

Ernst Müller, Rankweil

mals dagegen waren. Von ihnen wurde das „Vagabundieren“ meist negativ angesehen, Fremdheit wurde mit Gefahr gleichgesetzt. Ab dem 16. Jahrhundert wurden Pilgerreisen durch Inquisition, Bürgerkriege und Passzwang erschwert. Ab Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden neue Gnadenorte, die meisten in Verbindung mit Maria als Symbol der katholischen Kirche. Das Pilgern kam vor allem in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts wieder in Mode.

Drei Wallfahrtsziele in Rankweil

In der Basilika auf dem Liebfrauenberg gibt es drei Ziele, zu denen Wallfahrer für Bitte und Dank nach Rankweil kommen. Es sind dies das Gnadenbild in der Gnadenkapelle, das Silberne Kreuz im Scheitel des Hauptschiffes und der Stein des Hl. Fridolin in der Fridolinskapelle. Pilger aus Österreich oder Süddeutschland wählten für ihre Reise nach Santiago de Compostela in Spanien früher zwar meist einfachere Wege als den über den Arlberg, doch ist die Pilgertradition von Tirol und Vorarlberg nach Einsiedeln oder auch von der Ostschweiz nach Rankweil seit Jahrhunderten lebendig.



Mehrere Routen führen auf dem österreichischen Jakobsweg von Landeck nach Einsiedeln.



Gute Gespräche in freier Natur: Ein wesentlicher Bestandteil des Pilgerns.

BROSCHÜRE SPRITUELLES WANDERN

In der Broschüre „Spirituelleres Wandern auf dem Jakobsweg Landeck - Einsiedeln“ ist die gesamte Strecke von Landeck über Rankweil in die Schweiz umfassend beschrieben. Erhältlich ist die Broschüre beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil: T 05522 405 105

KIRCHE EINMAL ANDERS

TASCHENLAMPENFÜHRUNG UND „KOPFHÖREN“ IN DER KIRCHE

Es mag auf den ersten Blick befremdend wirken: Junge Menschen tragen Kopfhörer und bewegen sich in einer Kirche in unterschiedlicher Geschwindigkeit und verschiedenen Rhythmen, obwohl keine Musik zu hören ist. Nur wer sich auf das Abenteuer „Kopfhören“ einlässt, wird die Magie dieser lautlosen Disco verstehen. Am 24. Mai gibt es im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ die nächste Gelegenheit dazu. Ab 21.00 Uhr wird die St. Josef-Kirche kurzerhand zur Disco umfunktioniert. Ein außergewöhnlicher Abend für alle, die nicht vergessen haben, wie es ist, jung zu sein. Wer die „Lange Nacht der Kirchen“ lieber ruhiger angehen lassen will, wird bei der Taschenlampenführung durch die Basilika vieles – im wahrsten Sinne – in neuem Licht sehen.

„Wir sind still und irgendwie doch nicht. Wir tanzen, auch wenn es ohne Musik komisch aussehen könnte. Die Musik ist nämlich da. Von Kopfhörern, durch unsere Ohren, in uns hinein.“ So könnte man das Konzept der lautlosen Disco beschreiben. DJ's legen die Musik zwar live auf, diese wird aber nur über die Funk-Kopfhörer übertragen. So lässt sich entweder intensiv Musik hören und tanzen, oder in Ruhe ein Gespräch ohne störenden Hintergrundlärm führen.

Taschenlampenführung

Ebenfalls am 24. Mai, ab 21.00 Uhr wird auch die Taschenlampenführung stattfinden. Im Schein der Lampen werden sich immer wieder neue Schatten formen, die über Wände, Statuen, Bilder huschen und der Basilika eine ganz besondere Ausstrahlung verleihen. Die Besucher dringen dabei in Winkel vor, die bei Tageslicht häufig übersehen werden.

Eine ereignisreiche Nacht für alle Konfessionen

Die „Lange Nacht der Kirchen“ findet in Österreich heuer zum neunten Mal statt und soll Menschen zu einer besonderen Form von Miteinander, von Nachdenklichkeit und innerer Ruhe einladen – und zwar unabhängig von ihrer persönlichen Nähe zur Kirche, von ihren religiösen Einstellungen und Bekenntnissen. Denn auch die Schönheit der Architektur, oder die großartigen Kunstwerke sind ein guter Grund, sich von der speziellen Stimmung in den Kirchen berühren zu lassen.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 24. Mai 2013

Wallfahrt der Chöre

19.00 Uhr, Basilika Rankweil

Taschenlampenführung

21.00, 22.00 und 23.00 Uhr, Treffpunkt Kirchplatz Basilika
Bitte Taschenlampe mitbringen!

„Kopfhören“

21.00 bis 01.00 Uhr, St.-Josef-Kirche



Musik hören, tanzen und dennoch die Stille der Kirche respektieren – das ist das Konzept von „Kopfhören“.



Lichtstrahlen werden die St. Josef-Kirche in ein buntes Licht tauchen und für eine außergewöhnliche Stimmung sorgen.



Mit der Taschenlampe lässt sich die Basilika auf ganz neue Weise erkunden.

LANDBUS VORDERLAND

WIE VOR 20 JAHREN ALLES BEGANN

Was 1993 mit 31 Fahrzeugen, 12 Linien und 100 Haltestellen begann, ist heute zu einem bedeutenden Verkehrsbetrieb herangewachsen. Insgesamt 51 Busse sind auf 15 Linien täglich im Oberen Rheintal unterwegs und bedienen 221 Haltestellen. Im Vorjahr verzeichnete alleine der Landbus Oberes Rheintal rund 10 Millionen Fahrten – Tendenz steigend.

Bis zum März 1993 war das Auto im Vorderland mangels Alternativen ein unverzichtbares Fortbewegungsmittel. Erst langsam gewöhnte man sich an die gelben Busse, die zwar unregelmäßig, aber durchschnittlich immerhin ein Mal pro Stunde durch Rankweil fuhren. Heute will man sich gar nicht mehr vorstellen, dass sich noch mehr Autoverkehr durch die ohnehin schon stark frequentierten Straßen wie beispielsweise die Ringstraße zwingt. Aber auch beim Informationssystem hat sich viel getan: Wo man früher noch in seiner Tasche nach einem häufig zerfledderten, da stark beanspruchten, Fahrplan kramen musste, informieren heute Internet-Apps oder Abfahrtsmonitore an manchen Haltestellen über die Ankunft des nächsten Busses. Und auch die Busfahrer sind heute dank Bordcomputer stets auf neuestem Stand, was Uhrzeit, Anschlüsse zu anderen Verkehrsmitteln und wichtige interne Mitarbeiterinformationen betrifft.

Gutes Angebot kostet

Bei der Einführung des Landbus Oberes Rheintal gab es vor 20 Jahren nicht nur große Erwartungen, sondern ebenso intensive Diskussionen: Denn das Bussystem war für die Gemeinden im Vorderland eine enorme finanzielle Herausforderung. Es galt nicht nur die Transportkosten zu schultern, auch die Infrastruktur musste ausgebaut werden. Nach und nach wurden Wartehäuschen, Fahrgastleitsysteme und Busspuren errichtet, um den öffentlichen Verkehr für die Bevölkerung attraktiv zu machen. Auch heute noch steuert die Marktgemeinde Rankweil jährlich einen beträchtlichen Betrag bei, um den Fortbestand der Busverbindungen zu gewährleisten.

Blick hinter die Kulissen

Um fünf Uhr früh trifft der erste Busfahrer bei der Firma Niggbus in Rankweil ein. Sein erster Gang führt ihn zum „Wecker“ wo er seinen Arbeitsbeginn bestätigt. Geschieht dies nicht, wird eine Alarmierungskette in Gang gesetzt. Und wenn nötig, übernimmt ein Kollege oder eine Kollegin den Dienst. Insgesamt darf ein Busfahrer vier Stunden hinter dem Steuer sitzen – dann muss er eine 45-minütige Ruhepause einlegen. Nach der letzten Haltestelle auf dem letzten Kurs kommen die Busse zurück zur Firma Niggbus. Dort werden sie mit 60 bis 80 Litern Diesel – je nach Bustyp – aufgetankt und gewaschen. Bevor Lenkerinnen und Lenker zum Einsatz kommen, durchlaufen sie umfassende Schulungen: Feuerlöschübungen, Schneekettmontage, Fahrsicherheitstrainings und Erste Hilfe-Kurse sind ebenso obligatorisch wie Spritspartrainings.



Am 20. März 1993 nahm der Landbus Vorderland erstmals seinen Betrieb auf, was im Zentrum von Rankweil gebührend gefeiert wurde.



(v.l.n.r.) Alt-Landeshauptmann Herbert Sausgruber, die ehemalige Bundesministerin Maria Rauch-Kallat, Alt-Landesstatthalter Hans-Peter Bischof und Alt-Bürgermeister Hans Kohler.



Würde es keine Schulbusse geben, müssten unzählige Rankweiler Schülerinnen und Schüler zu Fuß zur Schule gehen.



Selbst die Mitnahme eines Kinderwagens ist im Bus ohne viel Aufwand möglich.

FEUERWEHR RANWEIL

119 EINSÄTZE IM VERGANGENEN JAHR

Der Geruch brennender Isolierungen, den Geschmack von Ruß auf den Schleimhäuten, das Gefühl intensiver Hitze, die durch die Ausrüstung dringt, das Geräusch lodernder Flammen oder die Beklemmung, im dichten Rauch nichts mehr zu sehen: Das sind nur einige von vielen Empfindungen, denen sich die Rankweiler Feuerwehrmänner und -frauen immer wieder stellen müssen. Im Jahr 2012 absolvierte die Feuerwehr Rankweil insgesamt 119 Einsätze. Oder anders gesagt: Sie wurden durchschnittlich jeden dritten Tag gerufen. Davon waren 57 Brandeinsätze, 59 technische Einsätze und drei nachbarschaftliche Hilfeleistungen. Insgesamt befreite die Feuerwehr 16 Personen aus misslichen Lagen.

Der größte Einsatz im Jahr 2012 fand am 30. März bei einem Brand in einem Mehrfamilienwohnhaus in der Churerstraße statt. Ein Terrassenanbau fing Feuer und griff auf einen Teil des Dachstuhls über. Die im Gebäude wohnenden Personen konnten durch rasches Eingreifen der Einsatzkräfte gerettet werden. Doch nicht nur solche klassischen Brandeinsätze sind Aufgabe der Feuerwehr. Auch im Hintergrund gibt es einiges zu tun: Über 45 der insgesamt 124 Feuerwehrmänner und -frauen übernehmen freiwillig weitere Funktionen in den Bereichen Administration, Verwaltung und Wartung.

Die Organisation der Feuerwehr in Österreich

In Österreich gibt es lediglich sechs Berufsfeuerwehren (Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien). Das restliche österreichische Feuerwehrwesen wird fast ausschließlich von Freiwilligen Feuerwehren betrieben. So auch in Rankweil: Seit 1869 kümmern sich die Rankweiler Florianijünger um die Sicherheit im Ort.



Die Rankweiler Feuerwehr umfasst insgesamt 124 Mitglieder.



Einsatz beim Großbrand in der Churer Straße am 30. März 2012 – Personen kamen beim Brand keine zu Schaden.



Feuerwehrmänner enteisen den Mühlbach, um durch das Eis entstehende Überschwemmungen zu vermeiden.



Die Feuerwehr besitzt die Ausrüstung, um die Bergung nach Verkehrsunfällen schnell und professionell durchzuführen.



Eines der zehn Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Rankweil.

VINOMNAsAAL UND BIOMASSEHEIZWERK BIFANG

BAUARBEITEN SCHREITEN VORAN

In Rankweil entstehen derzeit zwei Großprojekte: An der Dr.-Summer-Straße wird ein Biomasseheizwerk errichtet und der Vinomnasaal erhält drei zusätzliche Seminarräume. Beide Projekte sind im Zeitplan und werden voraussichtlich bis Mitte des Jahres fertiggestellt. Die Gemeinde greift dafür tief in die Tasche: Für beide Baustellen sind rund 1,4 Millionen Euro veranschlagt.

Seit Montag, 4. März laufen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Vinomnasaals. Mittlerweile wurden alle Gewerke, bis auf die Möblierung, ausgeschrieben und vergeben. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 615.000 Euro, was über 90 Prozent der gesamten Baukosten entspricht. Die Erweiterung bringt drei zusätzliche Räume mit insgesamt 240 Quadratmetern mehr Nutzungsfläche. Rankweil vergrößert damit das Angebot für kleine Veranstaltungen wie beispielsweise Vereinsfeiern, Seminare oder Vorlesungen. Die neuen Räumlichkeiten ersetzen den Kultursaal der Volksschule Markt, der nur noch für Schulzwecke genutzt wird. Die Fertigstellung ist für Sommer 2013 geplant.

Bauarbeiten in knapp 10 Metern Tiefe

Das zweite Bauprojekt ist das Biomasseheizwerk Bifang bei der Schule Montfort. Die Ausmaße der Baugrube, die nach dem Spatenstich Ende Februar ausgehoben wurde, sind beachtlich: 9,5 Meter tief gruben sich im März die Bagger ins Erdreich. Das Biomasseheizwerk wird nach der Fertigstellung beinahe komplett darin verschwunden sein. Nur noch zwei Kamine werden daran erinnern, dass hier unterirdisch Energie produziert wird.

80 Prozent der Wärmeleistung bereits verkauft

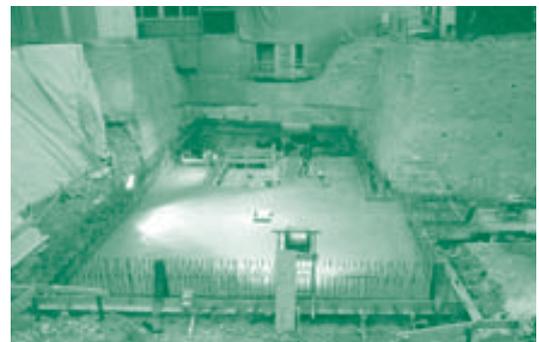
Eine Etage des Heizwerks ist im Rohbau bereits fertig, an der anderen wird gerade gearbeitet. Bis Mitte Mai sollen die Arbeiten soweit fortgeschritten sein, dass die beiden Heizkessel, Elektrofilter und der Pufferspeicher eingebracht werden können. Parallel zu den Bauarbeiten am Heizwerk wurden die Errichtung des Leitungsnetzes ausgeschrieben. Im September soll die Anlage erstmals probeweise hochgefahren werden, die dann rund 230 Wohnungen sowie die Volksschule Montfort mit Energie versorgen wird. 80 Prozent der erzeugten Wärmeleistung sind bereits verkauft. Der Materialaufwand wird pro Jahr rund 3.600 Schüttraummeter Hackgut betragen.

Drei Projektpartner beteiligt

Die Stadtwerke Feldkirch sind für die technische Betriebsführung zuständig, die Marktgemeinde Rankweil zeichnet für die kaufmännische Betriebsführung verantwortlich und die Agrar Altstadt wird die Holzlieferung aus ihren Wäldern sowie das Controlling abwickeln. Sämtliche Bauarbeiten und die Herstellung der technischen Anlagen werden von heimischen Unternehmen ausgeführt. Insgesamt kostet das Bauprojekt rund 2,1 Millionen Euro. Dieser Betrag wird von den drei Projektpartnern je zu einem Drittel getragen.



Bauarbeiter auf dem Dach des neuen Zubaus beim Vinomnasaal.



Das Fundament des Biomasseheizwerks steht.



Baubesprechung beim Projektteam des Biomasseheizwerks Bifang.

L A N D B U S
OBERES RHEINTAL

S T A D T B U S
FELDKIRCH



20
JAHRE

LANDBUS OBERES RHEINTAL
STADTBUS FELDKIRCH

ALLES GUTE!

20 ZWEIJAHRESTICKETS ZU GEWINNEN!

Das muss gefeiert werden: Gehen Sie auf die Jagd nach den goldenen Jahrestickets! Zu gewinnen gibt es **10 x Zweijahrestickets** für den **Stadtbus** und **10 x Zweijahrestickets** für den **Landbus**.

Gewinnspielkarten liegen im Bus und im Mobilpunkt Feldkirch/Oberes Rheintal auf, die Verlosung findet Ende 2013 statt. **Es lebe der Stadtbus! Es lebe der Landbus!**
Es lebe der Fahrgast! Dreimal hoch!

Es gratulieren die stolzen Freunde und Förderer: Feldkirch, Zwischenwasser, Rankweil, Koblach, Göfis, Sulz, Klaus, Meiningen, Weiler, Fraxern, Viktorsberg, Übersaxen, Röthis, Götzis und Laterns. www.feldkirch.at/stadtbus, www.meinbus.at

Leben in Rankweil



OSCAR UND DIE DAME IN ROSA

FR, 3. MAI 2013 | 20.00 UHR | ALTES KINO RANKWEIL

SCHAU VORBEI!

-
- Mi, 01.05. **VORARLBERGER LANDESWALLFAHRTSTAG** 06.00 BIS 16.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Messen um 6.00, 7.30 und 11.00 Uhr, 9.00 Uhr Festmesse, 16.00 Uhr Maiandacht - VA: Pfarre Rankweil
-
- INTERNATIONALES SOLO UND DUO STOCKSPORTTURNIER** AB 08.30 UHR STOCKSPORTANLAGE GASTRA
VA: Eissportverein Rankweil
-
- Do, 02.05. **QUERFLÖTE KLASSENABEND** 19.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
Klasse: Johanna Scherer - VA: Musikschule Rankweil
-
- Fr, 03.05. **SONDERPOSTAMT AUF DEM DAMPFSCIFF HOHENTWIEL** 10.00 UHR HOHENTWIEL, ANKERPLATZ HARD
Ersttag der Sonderbriefmarke 100 Jahre Hohentwiel - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- BIBELRUNDE** 10.00 UHR PFARRHAUS ST. JOSEF
Begleitung: Franziska Duelli - VA: Pfarre Rankweil
-
- TRAUERCAFE** 15.00 UHR KATHOLISCHES JUGENDHEIM
Austausch für alle, die um einen Menschen trauern - VA: Pfarre Rankweil, Hospiz Vorarlberg
-

Freitag, 3. Mai 2013 / Theater

OSCAR UND DIE DAME IN ROSA

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Ein zärtliches und humorvolles Stück über die Liebe zum Leben, über die Gottsuche und über den Umgang mit dem Tod. VA: Pfarre Rankweil, Altes Kino Rankweil und Shakespeare - das Theater



Fr, 03.05. **ERÖFFNUNG BEWEGUNGSPARK FÜR SENIOREN** 17.00 UHR GEGENÜBER GASTHOF HÖRNLINGEN
Eröffnung des neuen Bewegungsparkes für Senioren - VA: Arbeitsgemeinschaft Demenz

EIN POSTAMT AUS DEM 19. JAHRHUNDERT IM MASSSTAB 1:12 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Doris Fischlmayer - VA: Philatelie-Club Montfort

OSKAR UND DIE DAME IN ROSA 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Ein humorvolles Theaterstück über die Liebe zum Leben - VA: Pfarre Rankweil, Altes Kino, Shakespeare-Theater

Sa, 04.05. **KINDERKIRCHE** 17.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE RANKWEIL
Wir hören von Jakobs wunderbarem Traum - VA: Pfarre Rankweil

ELTERNABEND UNTER DEM MOTTO „60 JAHRE RÜCKBLICK“ 19.30 UHR VINOMNAAAL
Elternabend der Pfadfindergruppe Rankweil mit Tänzen, Sketchen etc. - VA: Pfadfindergruppe Rankweil

So, 05.05. **MESSFEIER MIT DEM CHOR SHALOM** 09.30 UHR KAPELLE LKH RANKWEIL
VA: Pfarre Rankweil

FAMILIENMESSE MIT „MA TRIFFT SICH“ 11.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Musikalisch mitgestaltet vom „Latenser Chörle“ - VA: Pfarre Rankweil

So, 05.05. **MARIAS VIELE GESICHTER, STIMMIGE KONTRASTE - BASILIKAKONZERT** 20.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Frauenensemble „Die Laguzzen“ und Saxophonquartett „Saxos“ - VA: Trägerverein Basilikakonzerte

Mi, 08.05. **OFFENES SINGEN FÜR JUNG UND ALT** 17.00 UHR KATHOLISCHES JUGENDHEIM
Für alle mit Freude am gemeinsamen Musizieren - VA: Seniorenbeirat

Freitag, 3. Mai 2013 / Senioren

ERÖFFNUNG BEWEGUNGSPARK

17.00 UHR BEWEGUNGSPARK GEGENÜBER GASTHOF HÖRNLINGEN

Eröffnungsprogramm mit kostenloser Einführung durch die Seniorenturngruppe der Turnerschaft sowie der Gruppe „Bewegung für Körper und Geist“ vom Roten Kreuz. Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusik Rankweil und „Offenes Singen für Jung und Alt“. Für leicht bekömmliche Leckerbissen ist gesorgt. VA: AG Demenz Rankweil



Sonntag, 5. Mai 2013 / Konzert

MARIAS VIELE GESICHTER – STIMMIGE KONTRASTE

20.00 UHR BASILIKA RANKWEIL

Mit dem Frauenensemble „Die Laguzzen“ und dem Saxophonquartett „Saxos“. Maria in vielen musikalischen Farben; von Zoltan Kodaly bis Maurice Duruflé, von Javier Busto bis zur Volkswiese aus dem Bregenzerwald. Kontrastreich stehen sich Saxophonklänge und Stimmen zunächst gegenüber. Gemeinsame Interpretationen zeigen schließlich eine „stimmige“ musikalische Balance und Einheit. VA: Trägerverein Rankweiler Basilikakonzerte



www.rankweil.at

- Mi, 08.05. **BITTGANG IN RANKWEIL** 18.30 UHR WEG VON DER ST. PETER-KIRCHE ZUR BASILIKA
VA: Pfarre Rankweil
-
- Fr, 10.05. **STALINGRAD, DIE WENDE IM 2. WELTKRIEG** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Hermann Teltscher - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- Mo, 13.05. **HOMÖOPATHIEVORTRAG: BEHANDLUNG VON TIEREN** 19.00 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL
Vortrag mit Elisabeth Majhenic - VA: Institut für klassische Homöopathie Lindau
-
- Mi, 15.05. **BLOCKFLÖTE & HORN - KLASSENABEND** 18.15 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL
Klasse: Kurt Summer - VA: Musikschule Rankweil
-
- Fr, 17.05. **LEBEN IN UND AM WASSER - EXKURSION ENTLANG DES MÜHLBACHES** 14.00 UHR RATHAUS RANKWEIL
Veranstaltung der Reihe „natuRankweil“ - VA: Marktgemeinde Rankweil
-
- DIE VERWENDUNG DER K.K. KORRESPONDENZGARTEN IN DEN NACHFOLGESTAATEN** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Helmut Seebald - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- So, 19.05. **FESTMESSE ZUM PFINGSTFEST** 09.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Hochfest des Hl. Geistes, mit dem Frauenchor Memento - VA: Pfarre Rankweil
-
- FIRMUNG MIT BISCHOF ERWIN KRÄUTLER** 10.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE RANKWEIL
Musikalische Gestaltung durch den Chor Pleasure - VA: Pfarre Rankweil
-
- Di, 21.05. **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER OFFENEN JUGENDARBEIT** 19.00 UHR JUGENDTREFF PLANET
VA: Offene Jugendarbeit Rankweil
-
- Mi, 22.05. **FRAUENBUND RANKWEIL - AUSFLUG UND WALLFAHRT** 13.30 UHR MEHRERE ZUSTEIGESTELLEN
Fahrt ins Kloster Mehrerau mit Hock im Klosterkeller Mehrerau - VA: Frauenbund Rankweil
-
- Fr, 24.05. **INTERESSANTE BRIEFINHALTE** 18.00 UHR KOLPINGHAUS DORNBIRN
30 Minuten mit ... Peter Fischlmayr - VA: Philatelie-Club Montfort
-

Sonntag, 26. Mai 2013 / Basilikakonzert

MOROS Y CRISTIANOS 20.00 UHR BASILIKA RANKWEIL

Was passiert, wenn unterschiedliche Völker friedlich miteinander leben? Durch die gegenseitige Inspiration eröffnen sich neue Kunsträume. Über 700 Jahre lang war der Süden Spaniens ein Schmelztiegel verschiedener Völker und Kulturen. Christliches Abendland traf auf muslimisches Morgenland. Mauren, Juden, Zigeuner und Christen lebten auf engem Raum zusammen und ihre Kulturen vermischten sich. Diese politische Situation beeinflusst die spanische Musikkultur bis heute maßgeblich. Das Konzert bietet einen Querschnitt durch die spanische Musik von der Renaissance bis zur Moderne. VA: Trägerverein Rankweiler Basilikakonzerte



LANGE NACHT DER KIRCHEN „KOPFHÖREN“ 21.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE RANKWEIL
Disco mit Funk-Kopfhörern - VA: Pfarre Rankweil, Junge Kirche VlbG, OJA Rankweil

Sa, 25.05. **JAHRESKONZERT DER MUSIKSCHULE RANKWEIL** 19.30 UHR VINOMNASAAL RANKWEIL
VA: Musikschule Rankweil

So, 26.05. **MA TRIFFT SICH...** 11.00 UHR JOSEFSAAL
Verbringen Sie einen gemütlichen Mittag bei einem kleinen Essen und einem Gläschen - VA: Pfarre Rankweil

MAIANDACHT MIT MARIENSINGEN 15.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Mit Vorarlberger Volksliedgruppen und -ensembles - VA: Pfarre Rankweil, Trachtengruppe Rankweil

„MOROS Y CRISTIANOS“ - BASILIKAKONZERT 20.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Konzert mit dem Cazeneuve-Duo - VA: Trägerverein Rankweiler Basilikakonzerte, MG Rankweil

Di, 28.05. **NÄCHSTES JAHR, GLEICHE ZEIT - VORARLBERGER VOLKSTHEATER** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Ein Stück über einen Seitensprung, der mit den Jahren zu einer tiefen Liebe wurde - VA: Altes Kino Rankweil

Mi, 29.05. **SONDERPOSTAMT IM GEMEINDEAMT LATERNS** 10.00 UHR GEMEINDEAMT LATERNS
Erster Verwendungstag der Briefmarke 700 Jahre Walser in Vorarlberg - VA: Philatelie-Club Montfort

Do, 30.05. **MESSFEIER MIT ANSCHLIESSENDER FRONLEICHNAMSPROZESSION** 9.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE RANKWEIL
Bei Schlechtwetter entfällt die Prozession - VA: Pfarre Rankweil

Fr, 31.05. **JAZZ FOREVER, EIN EXPONAT WIRD UM EINEN RAHMEN ERGÄNZT** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Franz Zehenter - VA: Philatelie-Club Montfort

FESTLICHER ABSCHLUSS DER MAIANDACHT 19.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Musikalisch gestaltet durch den Basilikachor Rankweil - VA: Pfarre Rankweil

GORAN KOVACEVIC & BARO DROM ORKESTAR 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Italienisches Temperament, virtuose Leidenschaft und pulsierende Rhythmik - VA: Altes Kino Rankweil

Dienstag, 28. Mai 2013 / Theater
NÄCHSTES JAHR, GLEICHE ZEIT | VOVO
20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Doris und Georg sind beide Mitte 20 und mit Ehepartnern und Kindern gesegnet, als sie sich fern der Heimat kennenlernen und eine stürmische Nacht miteinander verbringen. Das war in den achtziger Jahren. Seitdem wiederholen sie dieses freud- und lustbringende Erlebnis Jahr für Jahr im selben Hotelzimmer. Was als Seitensprung begann, wird mit den Jahren und Jahrzehnten zu einer ungewöhnlichen, tiefen Liebe, die beide über ihre Leben „daheim“ und die Menschen darin nachdenken lässt.

VA: Altes Kino Rankweil



www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter www.rankweil.at. Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf rankweil.at. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenwartung per Mail an bürgerservice@rankweil.at. Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: www.vmobil.at

DIE ANFÄNGE DER STROMERZEUGUNG

WIE DER MÜHLBACH ZUM STROMLIEFERANT WURDE

Der Mühlbach war früher einer der zahlreichen, wild fließenden Seitenarme der Frutz. Im Laufe der Zeit wurde er eingefasst, um die Wasserenergie zu nutzen. Bereits um 1300 wurden mittels einfacher Wasserräder Mühlen betrieben. 400 Jahre später gab es am Mühlbach schon mehrere Mühlen, einige Sägen, Schmieden und Gerbereien. Heute sind noch zwölf der ursprünglich 23 privaten Wasserkraftwerke in Betrieb oder stehen vor einer Revitalisierung.

Die industrielle Nutzung der Wasserkraft erfolgte erstmals durch den Feldkircher Kornhändler Johann Michael Ohmeyer, der in den Jahren 1844 bis 1846 in Rankweil eine Baumwollspinnerei (heutiger Gewerbepark) errichten ließ. Durch die Spinnerei Ohmeyer wurde auch das Wuhr (= künstlich geschaffener Wasserfall zur Energiegewinnung) am „Roten Tor“ errichtet. Die Übertragung der Kraft erfolgte noch bis ins 20. Jahrhundert mit Hilfe von Wasserrädern und Transmissionsriemen.

Privates Interesse an Wasserkraft

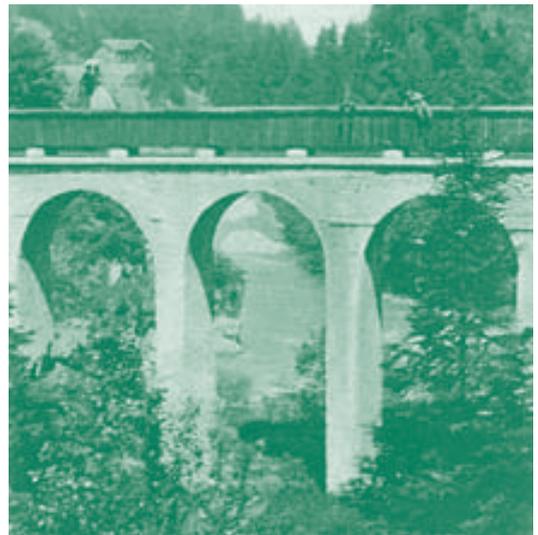
Doch nicht nur die Wirtschaft, auch private Tüftler waren früh an der Wasserkraft des Mühlbachs interessiert. Bereits im Jahr 1895 hielt der Elektro-Pionier Albert Loacker (1873 - 1956) in Rankweil einen Vortrag zur Anwendung der Elektrizität unter besonderer Berücksichtigung der Wasserkraft. Zwei Jahre später – im November 1897 – beantragte Loacker die Nutzung des bestehenden Gefälles zur Gewinnung von Strom. Und zwar für die Gasthäuser „Goldener Adler“ und „Schützen“ im Oberdorf und andere umliegende Gebäude. Ob dieses Vorhaben realisiert wurde, ist nicht belegt.

Erste Stromleitungen in Rankweil

Wenige Monate später, im März 1898, stellte Eduard Morscher ein ähnliches Projekt vor. Er wollte das bestehende Gefälle des Mühlbachs bei seiner Mühle zum Zwecke der Beleuchtung und Kraftübertragung für einen größeren Teil des Oberdorfes nützen. Das Projekt wurde realisiert und eine Leitung auf den Berg zur Pfarrkirche, eine andere in den Stieg bis zur „Sonne“ und zwei weitere für die Ringstraße installiert. Im selben Jahr stellte die Gemeinde ein Komitee auf, das einen Plan zur elektrischen Straßenbeleuchtung erstellte. In etwa zur selben Zeit eröffnete auch der Schmied Josef Sinz (Keimer) ein wasserkraftbetriebenes E-Werk am Mühlbach, welches das Mitteldorf und den Marktplatz sowie die Bahnhofstraße mit Licht versorgte.

Wasser zur Kühlung und Fischzucht

Abgesehen von den Kraftwerken verwendet heute die Firma Rauch Fruchtsäfte noch einen geringen Teil des Mühlbachwassers für Kühlzwecke. Und die Fischzucht Güfel in Meiningen versorgt ihre Fischbecken über den vom Mühlbach gespeisten Ehbach mit Frischwasser.



Wasserfall und Aquädukt beim Hochwuhr im späten 19. Jahrhundert. Das vom Unternehmer Johann Michael Ohmeyer 1855 erbaute Aquädukt führte den Mühlbach über das Roßstobel zu seiner Textilfabrik. Es wurde 1981 wegen Baufälligkeit abgebrochen und durch eine Stahlbetonrinne ersetzt.

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAGE IM MAI 2013

Tag		Alter
2	Frau Ursula Kielwein, Klosterreben 4/4	93
3	Herr Rudolf Wehinger, Montfortstraße 81	85
5	Frau Anneliese Kreszentia Latzer, Im Bürscher 11/3	77
6	Herr Mag. Iur. Kurt Neyer, Im Grisseler 28c	80
6	Herr Albert Rudolf Holzknecht, Vorderlandstraße 27d	76
6	Herr Ehrenreich Elmar Walch, Negrellistraße 38	76
7	Frau Maria Schwarzmann, Siedlergasse 15/1	77
8	Frau Juliana Sturn, In der Schaufel 50	77
16	Frau Anna Barbara Jenny, Zehentstraße 33/1	79
16	Herr Herbert Kinz, Im Gässele 5	79
17	Herr Dr. Edwin Schöch, Stiegstraße 12/1	85
18	Herr Paul Windisch, In der Schaufel 20	76
23	Frau Helga Felicitas Sturn, Folkwinstraße 10	80
23	Herr Günther Adelbert Hron, In der Schaufel 16	78
26	Herr Erich Jäger, Bachmann-Mühle-Weg 9/1	82
29	Herr Martin Ölz, Ruggelen 15a/1	99
30	Herr Ernst Franz Mitterlechner, Eichenweg 6	75
31	Frau Herta Ernestine Memmer, Bifangstraße 37/20	77
31	Frau Margit Clothilde Neyer, Im Grisseler 28c	75

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare



Frau Elsa Stefanie Nachbaur, Baldebrechtgasse 11/2, feierte am 22.04.2013 ihren 90. Geburtstag.



Am 18.04.2013 feierten Frau Maria und Herr Rudolf Wergles, Kemtergasse 3, den besonderen Anlass der Goldenen Hochzeit.



Am 02.03.2013 feierten Frau Grete und Herr Horst Schroller, Im Martinsfeld 1/1, ihre Goldene Hochzeit.

„Wenn einem die Treue Spaß macht, dann ist es Liebe.“

Julie Andrews (1935), britische Schauspielerin und Sängerin

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die gemütlichen Gratulationsstunden und wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

SERIE „RANKWEIL IN ALTEN BILDERN“ TEIL 4 – WALLFAHRTSANDENKEN

Die älteste Nennung der Bergkirche als Marienkirche datiert in den Dezember des Jahres 1300. Der damals in Rom ausgefertigte Ablassbrief, der die Gläubigen zum fleißigen Besuch der „der allerseligsten Jungfrau Maria geweihten“ Kirche auf dem Berg aufrief, ist als ein Grundstein für das Entstehen der Wallfahrt nach Rankweil anzusehen.



Eine der ältesten Darstellungen des Liebfrauenberges mit dem von zwei Engeln gehaltenen Gnadenbild, als Titelblatt für den 1728 erschienenen „Marianischen Wallfahrter“ des Pfarrers Johannes Evangelist Summer verwendet.



Zu besonderen Anlässen wurden Madonna und Jesukind in aufwendig bestickte Gewänder gehüllt. Diese barocken Kultgewänder sind wohl als Krönungssornate anzusehen.

Haben Sie interessante, alte Fotos zu Rankweils Geschichte?

Kommen Sie damit ins Rathaus und erhalten Sie als Dankeschön einen hochwertigen Bildband von Nikolaus Walter.



In kleinen Heftchen erfuhren die Wallfahrer nicht nur Wissenswertes über die Liebfrauenkirche mit der Gnadenkapelle und das wundertätige Kreuz, sondern konnten sich auch über die Geschichte des Wallfahrtsortes informieren.



Souvenirs waren nicht nur ein sichtbares Zeichen für bisweilen unter großen Mühen durchgeführte Wallfahrten. „Geweiht und angerührt“ sollte mit ihnen die Wunderkraft der heiligen Personen den Pilger in seine Heimat begleiten.



Ein filigraner Scherenschnitt als Andenken an die 200-Jahr-Feier der Einweihung der Gnadenkapelle in der Liebfrauenkirche zu Rankweil aus dem Jahr 1858.

FÜR IHRE ANLIEGEN



Rathaus

Am Marktplatz 1, T 05522 405 0, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

Bürgertelefon T 05522 405 888 / „Das muss ich der Gemeinde sagen“

Ihr direkter 24-Stunden-Draht zur Gemeinde für Anregungen, Wünsche oder Beschwerden

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405 0, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil

Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 41348, bibliothek.rankweil@vol.at
Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden

Musikschule Rankweil

Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 43582, Fax 05522 43582 4
www.rankweil.at/musikschule

Rechtsfragen

Der Rechtsanwalt Dr. Ammann steht Ihnen am Montag, 4. März 2013, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Sprechstunde Vorsorgemappe

Die Marktgemeinde Rankweil bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, zu den Inhalten der Vorsorgemappe spezielle Sprechstunden an. Thema: Patientenverfügung, Termin: 6. Mai 2013 ab 18.00 Uhr, Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Voranmeldungen zu den Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit

Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05522 46419. Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter mitanand.rankweil@ifs.at oder auf www.rankweil.at/mitanand

Bauhof

Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr

FÜR IHRE GESUNDHEIT



Alle Informationen auch auf www.rankweil.at/notdienste

NOTRUFNUMMERN

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Wochenenddienst

Mi. 01. Mai	Dr. Peter Wöß, Rankweil, T 05522 44970 0
Sa. 04. Mai	Dr. Karl-Heinz Grotti, Weiler, T 05523 62402
So. 05. Mai	Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180
Do. 09. Mai	Dr. Michael Frick, Rankweil, T 05522 43900
Sa. 11. Mai	Dr. Werner Lenhart, Rankweil, T 05522 45022
So. 12. Mai	Dr. Siegfried Hartmann, Rankweil, T 05522 41100
Sa. 18. Mai	Dr. Heinz Vogel, Klaus, 05523 62188
So. 19. Mai	Dr. Michael Oberzinner, Meiningen, T 05522 37333
Mo. 20. Mai	Dr. Peter Wöß, Rankweil, Rankweil, T 05522 44970 0
Sa. 25. Mai	Dr. Eva Baldauf-Mann, Rankweil, T 05522 43133
So. 26. Mai	Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180
Do. 30. Mai	Dr. Siegfried Hartmann, Rankweil, T 05522 41100

Zahnärztliche Notdienste

Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mi. 01. Mai	Dr. Brunhilde Peter, Röthis, T 05522 44217
Sa./So. 04./05. Mai	Dr. Ursula Schroll, Mäder, T 05523 90511
Do. 09. Mai	Dr. Saida Muradic, Feldkirch, T 05522 76222
Sa./So. 11./12. Mai	Dr. Elfriede Ess, Rankweil, T 05522 42040
Sa./So. 18./19. Mai	Dr. Joachim Eckhoff, Feldkirch, T 05522 71147
Mo. 20. Mai	Dr. Joachim Eckhoff, Feldkirch, T 05522 71147
Sa./So. 25./26. Mai	Dr. Frank Bargon, Feldkirch, T 05522 22933
Do. 30. Mai	Dr. Wolfgang Burger, Feldkirch, T 05522 76615

Apotheken-Notruf 1455

Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

APOTHEKENDIENST

Montag bis Freitag

Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;

Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag	Arbogast Apotheke , Weiler
Dienstag	Vorderland Apotheke , Sulz
Mittwoch	Kreuz Apotheke , Götzis
Donnerstag	Marien Apotheke , Rankweil
Freitag	Vinomna Apotheke , Rankweil

Wochenende

Jeweils von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Mi. 01. Mai	Kreuz Apotheke, Götzis
Sa./So. 04./05. Mai	Elisabeth Apotheke, Götzis
Do. 09. Mai	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 11./12. Mai	Arbogast Apotheke, Weiler
Sa./So. 18./19. Mai	Vorderland Apotheke, Sulz
Mo. 20. Mai	Arbogast Apotheke, Weiler
Sa./So. 25./26. Mai	Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach
Do. 30. Mai	Marien Apotheke, Rankweil

KRANKENPFLEGEVEREIN RANKWEIL

Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung notwendiger Pflegebehelfe, Vermittlung von sozialen Diensten; Mobiler Hilfsdienst (MOHI). Fuchshaus, Ringstraße 49, T 05522 48450

Sa./So. 04./05. Mai	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 11./12. Mai	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 18./19. Mai	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 25./26. Mai	KPV Vorderland, T 05522 45187

Ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat Inkontinenz-Sprechstunde mit der ausgebildeten DGKS Angela Frittitta von 17.00 bis 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T 05522 48450.

FÜR SENIOREN**SOZIALZENTRUM HAUS KLOSTERREBEN**

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

OFFENER MITTAGSTISCH - HAUS KLOSTERREBEN

Eine weitere Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf www.rankweil.at unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

RANKLER SENIORENMITTAGSTREFF

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05522 46419

ESSEN AUF RÄDERN

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 401

MOBILER HILFSDIENST MOHI

Der MOHI ist für Sie da, wenn Sie **regelmäßige Unterstützung** in der Bewältigung Ihres Alltags benötigen, wie z.B. hauswirtschaftliche Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung oder wenn Ihre Angehörigen bei der Betreuung entlastet werden möchten. Kontaktstelle: Krankenpflegeverein Rankweil, T 05522 48450
Werktagsstunde 9,50 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 13 Euro.

FÜR WERDENDE ELTERN



WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Geburtsvorbereitung

Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Täubl; Kurs für Paare: 6 Abende, 1x wöchentlich am Montag bzw. Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 22. Mai 2013; Frauenkurs: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 23. Mai 2013

Anmeldungen und Info: Bürgerservice, T 05522 405 0 oder buergerservice@rankweil.at

Weitere Kursangebote: Rückbildung im Wasser, Rückbildung mit Pilates, Schwangerenschwimmen, Yoga in der Schwangerschaft, Fitness in der Schwangerschaft und Babymassage

Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter www.rankweil.at,

Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

FÜR FAMILIEN



ELTERNBERATUNGSSTELLE RANKWEIL / BREDERIS

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene.

RANKWEIL: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang

Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

BREDERIS: Jeden 1. Montag im Monat von 8.30 bis 9.00 Uhr in der Volksschule Brederis

Elternberaterin: Marlene Lienhart, T 0650 4878740

ERLEBNISBAD FRUTZAU

Zu folgenden Zeiten ist das Freibad wieder geöffnet: Täglich ab 27. April (bei guter Witterung) bis 30. Juni von 09.00 bis 19.00 Uhr, ab 1. Juli von 09.00 bis 20.00 Uhr.

FAMILIENERLEBNISKARTE RANKWEIL VORDERLAND

Die beliebte Freuzeitkarte ist in den Gemeinden Klaus, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler, Zwischenwasser und Meiningen in den folgenden Varianten erhältlich (jeweils inkl. Minigolfplatz Klaus und zwei Kegelgutscheinen für das Gasthaus Sonne in Rankweil): Variante 1: Schwimmbad Frutzauen & Eislaufplatz, Variante 2: Schwimmbad Frutzauen & Schilifte Furx und Übersaxen, Variante 3: Schwimmbad Frutzauen & Eislaufplatz & Schilifte Frux und Übersaxen.

FÜR JUGENDLICHE



J.O.B.

Mit der Aktion j.o.b. bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. Ernst Müller als ehemaliger Lehrlingsausbildner und weitere JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und sehr guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05522 46419

OFFENE JUGENDARBEIT RANKWEIL

Das Programm im Mai ist wieder kunterbunt und reicht vom City Pool Beatz Vol. 3 im alten Hallenbad in Feldkirch über die Jahreshauptversammlung bis hin zum Kopfhören oder auch bekannt als Silent Disco in der St. Josef-Kirche.

Das Jugendbüro WERKSTATT, die LernBAR in Paspels und im Planet haben wie gewohnt jeweils am Mi. und Fr. geöffnet. Der Jugendtreff PLANET hat am Mi. und am Sa. offen.

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, 0699 10448177, claudio.herburger@rankweil.at, Andrea Berle 0699 10448171, andrea.berle@rankweil.at und Luisa Felder 0699 10448175, luisa.felder@rankweil.at. Aktuelle Infos gibt es auf unsere Facebook-Seite: <http://www.facebook.com/PlanetOjar>. Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels
MI und FR 13.30 bis 17.00 Uhr: Infos, LernBAR und Projekte

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – Eintritt ab 12 Jahren
MI 18.00 bis 21.00 Uhr: Offener Betrieb
SA 18.30 bis 22.00 Uhr: Offener Betrieb oder Jugendprogramm

FÜR EINE SAUBERE UMWELT



Achtung: Die Abfallentsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf www.rankweil.at/umwelt eingesehen werden.
Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil.

- Do. 2. Mai Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack
- Fr. 3. Mai Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
- Mi. 8. Mai Restmüll und Bioabfall
- Mi. 8. Mai Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
- Fr. 10. Mai Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
- Mi. 15. Mai Bioabfall
- Do. 16. Mai Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
- Fr. 17. Mai Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
- Mi. 22. Mai Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
- Do. 23. Mai Restmüll und Bioabfall
- Fr. 24. Mai Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
- Mi. 29. Mai Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack
- Fr. 31. Mai Problemstoffe – Abgabe Bauhof*

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 0522 405 320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinstmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Altspisefette, ALU-Kaffeekapseln

FÜR IHREN EINKAUF



Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr, mit frischen Produkten aus der Region.

Eine Initiative der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil
Gemeindemarketing GmbH | Karin und Leander aus Rankweil | Foto: Darko Todorovic | Gestaltung: saegenvier.at

MUTZ Mama!



Hier finden Sie
die Geschäfte
zum Einlösen
der Gutscheine.

Erlebnis
Rank
weil

**Die schönsten Geschenke zum Muttertag:
Eine herzliche Umarmung und Gutscheine der
Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland.**

10-Euro-Gutscheine – hübsch verpackt – erhältlich bei:
Raiffeisenbank Rankweil, Sparkasse Rankweil, Hypo Landesbank
Rankweil, Volksbank Rankweil, Chris – nichts als Mode, Gasthof
Mohren, Adeg Markt Kogler, Bäck Breuß – der Bäck im Oberdorf

www.erlebnis-rankweil.at

Raiffeisenbank
Rankweil



Schon ab
30 EURO
im Monat.

Jetzt beraten lassen und
einen von **111 kabellosen
Philips Fidelio A3 HiFi-
Lautsprechern** gewinnen.

Ein wichtiger Bestandteil jeder Vorsorge:

Die passenden Fonds.

Wer beim Vorsorgen nicht an Fonds denkt, denkt nicht weit genug. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne, Ihren Vorsorgeplan mit den passenden Fonds zu ergänzen.
www.raiba-rankweil.at



**Alle Infos über
Investmentfonds
und zum
Gewinnspiel.**

Marketingmitteilung. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien. Stand: Februar 2013